

Neufunde und weitere bemerkenswerte Beobachtungen im Kreis Heinsberg (Macrolepidoptera)

3. Nachtrag zu: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht – Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg

VON ARMIN HEMMERSBACH, RUDI SELIGER und STEFAN STEEGERS

Zusammenfassung:

Einige Neunachweise und bemerkenswerte Funde für das Kreisgebiet von Heinsberg (Niederrheinisches Tiefland und Niederrheinische Bucht) werden vorgestellt.

Abstract:

New findings and further remarkable observations in the Heinsberg district

Some new proof and remarkable findings for the Heinsberg district (Niederrheinisches Tiefland and Niederrheinische Bucht) are presented.

Seit dem 2. Nachtrag (HEMMERSBACH & STEEGERS 1997) zur Heinsberg-Fauna (HEMMERSBACH & STEEGERS 1991, 1993) konnten wir weitere 19 „neue“ Arten für das Kreisgebiet ermitteln. Mit zunehmender Durchforschung trifft man zwangsläufig auf immer weniger neue Arten, die jedoch dafür um so interessanter sind.

Einige „neue“ Arten sind Zufallsfunde, bei denen das Zusammentreffen von Falter und Lepidopterologe ausgesprochene Glücksfälle sind. So z.B. bei *Callimorpha quadripunctaria* (LINNAEUS, 1758) oder bei *Callimorpha dominula* (PODA, 1758). Andere Arten hingegen wurden durch systematische Nachsuche an geeigneten Stellen ermittelt (Psychiden, *Apamea aquila* (DONZEL, 1837) oder *Schrankia costaestrigalis* (STEPHENS, 1834). Wiederum andere Arten waren schon längst „überfällig“. Bei den Arten dieser Kategorie ist es wohl eher einer Verkettung unglücklicher Umstände zuzuschreiben, daß sie bisher unbeobachtet blieben, da sie an nur wenigen Kilometer entfernten Beobachtungsstellen im Kreis Viersen regelmäßig und oft zahlreich beobachtet wurden. Hierzu zählen z.B. *Hypomecis roboraria* ([DENIS & SCHIFFER-MÜLLER], 1775) oder *Scotia clavis* (HUFNAGEL, 1766).

Korrektur

Die von SELIGER gemeldete *Archiearis notha* (HÜBNER, [1803]), veröffentlicht in KINKLER (2000), erwies sich als *Archiearis parthenias* (LINNAEUS, 1761) und ist daher zu streichen.

Wiederfunde

Bei den Tagfaltern ist der Wiederfund von *Plebejus argus* (LINNAEUS, 1758) erfreulich. SELIGER konnte die Art bei Arsbecke mehrfach mit einem Maximum bis zu zehn Tieren beobachten. Ein weiterer Falter wurde ebenfalls in der Arsbecker Umgebung von HEMMERSBACH am 30.07.1999 nachts beim Ableuchten von Pfeifengras gefunden.

Für *Eilema sororcula* (HUFNAGEL, 1766) wurde im 1. Nachtrag bereits ein alter Fund von 1957 genannt. Um so erfreulicher war es, festzustellen, daß diese Art seit 1998 an vielen unserer niederrheinischen Beobachtungsstellen ausgesprochen häufig auftrat: Im Kreis Heinsberg im Mai 1998 bei Dalheim ca. 15 Falter; bei Arsbeck 5 Falter; 3 Falter am Oberlauf des Rothenbachs zwischen Dalheim-Rödgen und Arsbeck; im Beecker Wald bei Wegberg ca. 20 Beobachtungen. Weitere 10 Falter am 09.05.2001 bei Dalheim. Weitere *sororcula*-Beobachtungen außerhalb des Kreises: Elmpter Bruch (ca. 20 Beobachtungen), Rheydt-Stadtmitt (2 bis 4 Beobachtungen pro Jahr seit 1999), Boschbeeketal, Venloer Heide (über 25 Falter); bis auf den letztgenannten Fundort können alle, als zur Flugzeit aktuell gut durchforscht, gelten und *sororcula* wurde dort in den letzten beiden Jahrzehnten nie gefunden.

Neufunde

Dahlica triquetrella (HÜBNER, [1813]) parthenog. Form

Dalheim	07.04.2001	10 S., 3 ♀♀ e.p.	10.4.2001	SELIGER
	14.04.2001	1 S. mit ♀ (det. RETZLAFF)		SELIGER

Dahlica fumosella (HEINEMANN, 1870)

Dalheim	14.04.2001	3 ♂♂ (det. RETZLAFF)		SELIGER
---------	------------	----------------------	--	---------

Banksia douglasii (STANTON, 1854)

Dalheim-Roedgen	14.03.2001	1 ♂ (det. SWOBODA)		SELIGER
-----------------	------------	--------------------	--	---------

(s.a. SELIGER 2001)

Epichnopteryx plumella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Arsbeck	30.04.1999	2 F.		SELIGER
"	06.05.2001	1 F.		SELIGER

Xanthorrhoe quadrifasciata (CLERCK, 1759)

Meinweg/D	1990	1 F.		HEMERSBACH
-----------	------	------	--	------------

Das Tier steckte bislang unerkannt unter *Xanthorrhoe ferrugata* (CLERCK, 1759).

Hypomecis roboraria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dalheim	20.06.1998	1 F.		HEMERSBACH
---------	------------	------	--	------------

Puengleria capreolaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Geilenkirchen (Friedhof)	21.09.2001	1 F.		STEEGERS
--------------------------	------------	------	--	----------

STEEGERS fand das Weibchen morgens an einer Lampe sitzend. Der Fund ist der Erstdnachweis für die deutsche Seite des Niederrheinischen Tieflan-

des. Bisher war *P. capreolaria* nur mit wenigen Funden auf niederländischer Seite bekannt. In den Niederlanden trat die Art erstmals um 1980 auf.

Eulithis testata (LINNAEUS, 1761)

Arsbeck 30.07.1999 1 F. HEMMERSBACH

Der Falter wurde nachts an Pfeifengras saugend gefunden.

Eulithis populata (LINNAEUS, 1758)

Dalheim 20.06.1998 1 F. HEMMERSBACH

Eupithecia lanceata (HÜBNER, [1825])

Wegberg (Mühlbachtal) 20.03.1998 1 F. HEMMERSBACH

Wegberg (Beecker Wald) 23.03.1998 1 F. HEMMERSBACH

Wildenrath (Schaagbachtal) 12.04.2000 2 F. HEMMERSBACH
& SELIGER

Von dieser Art sind bislang nur wenige niederrheinische Fundstellen bekannt. Möglicherweise hat sie in den letzten Jahren ihr Areal vergrößert. Sie ist auch aus den Niederlanden erst seit 1966 bekannt.

Clostera anachoreta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wegberg (Beecker Wald) 28.04.1999 1 F. HEMMERSBACH

Scotia clavis (HUFNAGEL, 1766)

Dalheim 20.06.1998 1 F. HEMMERSBACH

Am Köder.

Mythimna unipuncta (HAWORTH, 1809)

Prummern 06.10.2001 1 F. STEEGERS

Mamestra dysodea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Prummern 07.+08.1999 mehrere R. STEEGERS

Apamea aquila (DONZEL, 1837)

Wildenrath (Schaagbachtal) 07.08.2000 2 F. HEMMERSBACH,
PELZ & SCHUMACHER

Je ein Tier am Licht und am Köder. Im Jahr 2000 wies HEMMERSBACH die Art noch an weiteren vier Stellen im Schwalm-Nette-Gebiet nach: im Boschbeektal bei Elmpt, an zwei Stellen in der Umgebung von Brüngen sowie in den Heidemooren südlich von Kaldenkirchen. Diese Art gilt in der Bestimmungsliteratur (FORSTER & WOHLFAHRT 1971; KOCH 1984) zwar als Moorart, für unsere Fundstellen trifft dies jedoch nicht oder nur bedingt zu. Am häufigsten waren die Falter an pfeifengrasreichen Rändern alter, daher lichter, Kiefernbestände zu finden. Einen ausführlicheren Bericht über neuere *A. aquila*-Funde s. S. 83 in diesem Heft.

Schrankia costaestrigalis (STEPHENS, 1834)

Schwalmtal (Lüttelforster Bruch) 24.08.1999 1 F. HEMMERSBACH

Wildenrath (Schaagbachtal) 07.08.2000 1 F. HEMMERSBACH,
PELZ & SCHUMACHER

Beide Funde am Köder.

Callimorpha quadripunctaria (LINNAEUS, 1758)

Die Art erreicht in der Niederrheinischen Bucht ihre nördliche Arealgrenze. An einigen Stellen soll sie bereits bodenständig sein, so z.B. bei Stolberg und Herzogenrath. Nach Auskunft von Herrn STRAUBE kommt *quadripunctaria* regelmäßig auf der Halde Carl-Alexander bei Baesweiler vor. Ein von STEEGERS am Anfang 08.1999 in seinem Garten in Prummern beobachtetes Tier hat sich wohl hierhin nur verfliegen.

Callimorpha dominula (PODA, 1758)

Ist nur von wenigen niederrheinischen Fundplätzen bekannt. An keinem wurde die Art bisher – als Nachweis der Bodenständigkeit – über mehrere Jahre hinweg gefunden. Ein frisches Exemplar fing HEMMERSBACH im Beisein von STRAUBE am 24.06.1998 am sogenannten „Raky-Weiher“ (Teiche zwischen Dalheim-Rödgen und Asbeck am Oberlauf des Rothenbachs).

Tyria jacobaeae (LINNAEUS, 1758)

Geilenkirchen (Friedhof)	05.2000	1 F.	STEEGERS
Prummern	05.2000	1 F.	STEEGERS
Hatterather Wald/Geilenkirchen	29.05.2000	1 F.	BARWINSKI
Teverener Heide	30.07.2001	1 R.	BARWINSKI

Weitere interessante Beobachtungen

Der Schwalbenschwanz ***Papilio machaon*** LINNAEUS, 1767 wird seit 1993 wieder regelmäßig im Kreisgebiet beobachtet. Von STEEGERS wurde er in ein bis drei Tieren pro Jahr regelmäßig bei Prummern und in der Umgebung Geilenkirchens beobachtet; von BARWINSKI regelmäßig bei Übach-Palenberg. Ende August 1998 fand STEEGERS einen Biotop-Komplex bei Baesweiler/Setterich (Kreisgrenze Düren/Aachen), wo er auf Pastinak (*Pastinaca sativa*) mehr als 50 Raupen, hauptsächlich an den Samen fressend, beobachtete. Bei Wildenrath auf dem ehemaligen Flughafengelände wurde der Schwalbenschwanz während einer NABU-Exkursion im Frühjahr 2001 in sieben Exemplaren gesichtet (STRAUBE, mündl. Mitt.). BARWINSKI sah ebendort am 15.08.2001 sechs Falter.

Am 13.06.2001 wurde auf dem Flughafengelände von WITTLAND und SELIGER ***Eupithecia venosata*** (FABRICIUS, 1787) in zwei Exemplaren gefunden. Wie mehrere der hier erwähnten Arten, erreicht auch *E. venosata* am Niederrhein ihre Arealgrenze.

Der Flechtenbär ***Thumata senex*** (HÜBNER, [1819]) wurde bei Prummern gefunden. Wahrscheinlich hat sich die Art hier an Gartenteichen angesiedelt, ansonsten wäre sie hier völlig fehl am Platz. Weitere Funde gelangen im Effelder Wald und am Oberlauf des Rothenbachs (HEMMEBSACH und STEEGERS).

Zum Abschluß noch ein phänologisch bemerkenswerter Fund:

Am 05.12.2001 fand STEEGERS in Geilenkirchen eine *Xylocampa areola* (ESPER, 1789) an einer Gebäudebeleuchtung.

Wir danken den Herrn BARWINSKI, STRAUBE und WITTLAND für die Übermittlung ihrer Daten und den zuständigen Damen und Herren der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Heinsberg für ihre Unterstützung.

Literatur:

- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. 4, Eulen (Noctuidae). — Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart
- HEMMERSBACH, A. & STEEGERS, S. (1991): Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht – Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg. — *Melanargia*, 3: 32-76, Leverkusen
- HEMMERSBACH, A. & STEEGERS, S. (1993): Weitere Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg (Macrolepidoptera). (1. Nachtrag sowie Korrekturen zu: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht – Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg). — *Melanargia*, 5: 52-53, Leverkusen
- HEMMERSBACH, A. & STEEGERS, S. (1997): Weitere Funde im Kreis Heinsberg (Macrolepidoptera). 2. Nachtrag zu: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht – Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg). — *Melanargia*, 9: 52-55, Leverkusen
- KINKLER, H. (2000): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 12. Zusammenstellung. — *Melanargia*, 12: 8, Leverkusen
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. — Ausg. in einem Bd., Neumann Verlag, Leipzig-Radebeul
- SELIGER, R. (2001): Faunistische Notizen 76.) Noch ein weiterer Fundort von *Banksia douglasii* (STANTON, 1854) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Psychidae). — *Melanargia*, 12: 19, Leverkusen

Anschriften der Verfasser:

Armin Hemmersbach
Mühlenstr. 237
D-41236 Mönchengladbach

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Stefan Steegers
Am Kellers Hof 6
D-52511 Geilenkirchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Hemmersbach Armin, Seliger Rudi, Steegers Stefan

Artikel/Article: [Neufunde und weitere bemerkenswerte Beobachtungen im Kreis Heinsberg \(Macrolepidoptera\) 3. Nachtrag zu: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht - Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg 73-77](#)